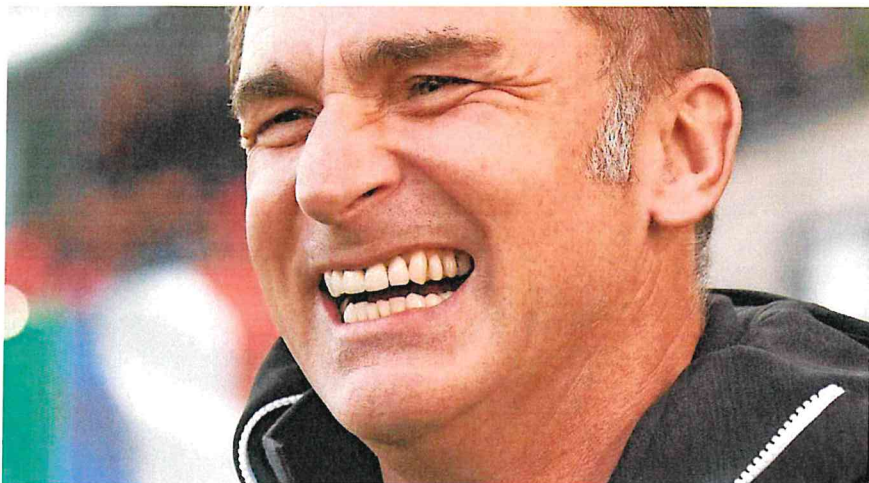


Pate für Nachwuchsturnier

Stefan Kuntz kommt nach St. Wendel

16. Juli 2019 um 20:29 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Der ehemalige Fußballer Stefan Kuntz übernimmt die Patenschaft des Turniers am 27. und 28. Juli in der Kreisstadt. Foto: dpa/Bernd Thissen

St. Wendel. Der U21-Nationaltrainer ist Turnierpate des Euro-Youth-Cups, der in der Kreisstadt ausgetragen wird. Am Donnerstag lost er die Partien aus.

Von red

Der Euro-Youth-Cup St. Wendel, der am Wochenende vom 27. und 28. Juli ausgetragen wird, hat einen prominenten Paten: Stefan Kuntz. Der Neunkircher kommt bereits am Donnerstag, 18. Juli, nach St. Wendel. Bei einem Fan-Fest rund um die St. Wendeler Basilika wird er um 19 Uhr die Gruppenspiele des U17-Turniers auslösen. Der 56-Jährige war als Spieler unter anderem Europameister 1996 und coachte jüngst die U21 des Deutschen Fußball-Bundes ins Finale der EM in Italien. Im Jahr 2017 holte er mit der deutschen Nachwuchself den Europameistertitel in Polen.

Beim dem St. Wendeler U17-Turnier, das im Sportzentrum der Kreisstadt ausgetragen wird, kämpft der Nachwuchs europäischer Topmannschaften wie Galatasaray Istanbul, CF Valencia, FC Porto und des FC Bayern um den Titel. „Das Teilnehmerfeld ist mit einigen der interessantesten europäischen Top-Klubs besetzt. Veredelt wird das Ganze durch die Elite des saarländischen Nachwuchses. Das verspricht nicht nur Spannung, sondern auch höchste Qualität“, sagt Stefan Kuntz. Daher sei es ihm eine besondere Ehre, Turnierpate dieses herausragenden Jugendfußball-Events zu sein. Er erinnert in diesem Zusammenhang an die Bedeutung der Nachwuchsarbeit. „Vielleicht ist auch bei diesem Turnier in St. Wendel einer der Spieler dabei, die Deutschland bei einer zukünftigen WM zum Titel schießen.“

St. Wendels Bürgermeister Peter Klär (CDU) freut sich über den Bekannten Turnierpaten: „Mit Stefan Kuntz haben wir einen wirklichen Sympathieträger und absoluten Experten für unser Turnier in St. Wendel gewinnen können.“ Das zeige, welche Wertigkeit dieses Nachwuchsturnier in Fachkreisen bereits habe. Klär dankte Michael Schultheis, der an der Entstehung des Turniers maßgeblich beteiligt war, über ein großes Netzwerk in der Sportwelt verfügt und den Kontakt zu Stefan Kuntz hergestellt hat. Der Dank gelte auch dem Initiator und Organisator Sebastian Britz vom Veranstalter mySportlights, der seit vielen Monaten mit der Vorbereitung des Turniers beschäftigt ist.